## Kramer, Helmut

Stand: 11 12 2025

**Geburtsdatum:** 30. März 1930

**Geburtsort:** Helmstedt

Wirkorte: Göttingen; Freiburg <Breisgau>; Braunschweig; Bremen

**Tätigkeit:** Jurist; Richter; Rechtshistoriker; Hochschullehrer

Akademischer Grad: Dr. jur.

Beziehungen zu Personen und Körperschaften:

Kramer, Barbara (Ehefrau)

## **Biographische Anmerkungen**

1962 Gerichtsassessor in Hannover; 1966 Staatsanwalt bei der Generalstaatsanwaltschaft in Braunschweig, 1967 Landgerichtsrat, 1972 Vorsitzender Richter am Landgericht Braunschweig, 1974 Vorsitzender einer Kammer für Handelssachen sowie einer Strafkammer; 1974 Austritt aus dem Deutschen Richterbund, Gründungsmitglied der Fachgruppe "Richter und Staatsanwälte in der ÖTV"; 1975-1995 Richter am Oberlandesgericht Braunschweig; 1984-1989 Vertretungsprofessur an der Univ; 1994 Hans-Litten-Preis; Mitbegründer und Vorsitzender des Forums Justizgeschichte e.V.; 1995 Pensionierung; 2002 Bundesverdienstkreuz; 2010 Werner-Holtfort-Preis; 2010 Fritz-Bauer-Preis der Humanistischen Union; engagiert in der Aufarbeitung von NS-Zeit und NS-Justiz (Fall Erna Wazinski, Puvogel-Affäre, Wehrmachtsjuristen Werner Hülle und Erich Lattmann), zahlreiche Publikationen zu diesem Thema

## **Biographische Quellen**

Müller, Ingo: Würdigung Helmut Kramers zur Verleihung des Hans-Litten-Preises der Vereinigung Demokratischer Juristen in Hamburg am 26. November 1994. In: ÖTV in der Rechtspflege, 1995, Nr. 58, S. 12-15.

## Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 137637500

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 11.03.2015